

26. Februar 2013

## Hörerspenden in sechsstelliger Höhe

### Ein Teil davon geht in Elztal.

ELZTAL. 302 000 Euro spendeten die Hörer von Radio Regenbogen beim Spendenmarathon 2012 – und stellten damit einen neuen Spendenrekord auf. In Freiburg, Karlsruhe und Mannheim wurden nun die ersten Großspenden an Institutionen und hilfsbedürftige Familien überreicht, ein Teil davon ging an den Verein "Hoffnung für Kinder" ins Elztal.

Die beeindruckende Gesamtsumme setzte sich aus tausenden Kleinspenden aus der Metropolregion Rhein-Neckar und ganz Baden zusammen. In Freiburg überreichte Radio-Regenbogen-Studialeiterin Michaela Gröning Spenden an Familien, die Hilfe dringend nötig haben. Darunter auch Emilia (3) aus Müllheim. Sie kam mit offenem Rücken und Wasserkopf auf die Welt. Im ersten Lebensjahr musste sie sechsmal operiert werden. Nun kann die Familie Emilia endlich einen großen Wunsch erfüllen. Ein Handbike, das an ihren Rollstuhl angebracht werden kann, und mit dem sie gemeinsam mit den anderen Kindergartenkindern in den Wald fahren kann. Unterstützung erhielt das Lörracher Projekt "Wellcome", das Familien unter die Arme greift, die nach der Geburt eines Kindes überfordert sind. "Hoffnung für Kinder im Elztal" bekam einen Scheck. Der Verein hilft dort unbürokratisch, wo Kinder in Not geraten und kein Amt zuständig ist und kein Geldgeber zu finden ist. Wie im Fall des zwölfjährigen Marin, des neunjährigen Sven und der sechsjährigen Alina. Die drei Geschwister können nicht normal mit ihren Eltern sprechen, da diese gehörlos sind. Dadurch litten die Kinder unter erheblichen Sprachdefiziten. Der Verein finanzierte den Kindern eine ganzheitliche Therapie, die sehr erfolgreich war.

"Diesmal haben die Spenden zum ersten Mal die Marke von 300 000 Euro übertroffen. Die Spendenbereitschaft unserer Hörer beeindruckt mich immer wieder. Vor allem die zigtausend Einzelspender, die sich zum Teil mit kleinsten Beträgen am Spendenmarathon beteiligen, zeugt von der großen Mitmenschlichkeit unserer Hörer in Baden und der Metropolregion Rhein-Neckar", sagte Andreas Ksionsek, Organisationsleiter von "Kinder unterm Regenbogen". Auch 2013 wird es diese Aktion wieder geben.

Autor: bz